

Was die Aufarbeitung einiger schwieriger Kapitel gemeinsamer Geschichte angeht, so hat das »Täuferjahr« jedenfalls die eine oder andere Spur gelegt, welche anregend und ermutigend sein könnte für das Anpacken weiterer kontroverser und emotional aufgeladener Themen in Kirche und Gesellschaft. Insofern ist das »Täuferjahr« tatsächlich eine gelungene Illustration dafür, wie aus einem Gegeneinander und einem Nebeneinander durchaus auch ein Miteinander werden kann.

Hanspeter Jecker, Schweizerischer Verein für Täufergeschichte und Mitglied des Organisationskomitees für das »Täuferjahr 2007«

Neuer Täuferführer der Schweiz lädt zu Erkundungen ein

Markus Rediger und Erwin Röthlisberger (Hgg.), Täuferführer der Schweiz. Eine Einladung zum Entdecken von Geschichte und Gegenwart der Täuferbewegung, 1. Aufl. 2007, 86 S., geheftet, 12 CH.

Rechtzeitig zu Beginn des Täuferjahres 2007 in der Schweiz haben die Schweizer Mennoniten einen neuen Täuferführer herausgebracht. Ältere Vorläufer gab es schon, sie waren aber überholt. Eine umfangreiche Neufassung ist noch in Arbeit, so kam es für das Täuferjahr zu dieser Zwischenlösung. Eine Einleitung stellt Täufer und Mennoniten allgemein vor und verzeichnet die heutigen Gemeinden. Der Hauptteil wendet sich den einzelnen Städten und Regionen zu, referiert die jeweilige Geschichte und führt an die jeweiligen Erinnerungsorte: Region Zürich und Schaffhausen, Stadt Bern, Region Emmental, Region Schwarzburg, Region Berner Oberland, Region Jura, Region Basel, Region St. Gallen und Appenzell. Ein Anhang mit Verzeichnissen von Quellen, Literatur und Internetseiten sowie einer Zeittafel beschließen das Bändchen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.taeuferfuehrer.ch

Christoph Wiebe

Ein weiterer Quellenband zum Schweizer Täuferturn

Kurz vor Redaktionsschluß ist der 3. Band der Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz im Theologischen Verlag Zürich (TVZ) erschienen. Mit diesem Nachzügler hat die vorläufige Veröffentlichung der Schweizer Täuferquellen in einer vierbändigen Ausgabe ihren Abschluß gefunden. Der 3. Band mit Quellen zu den Kantonen Aargau, Bern und Solothurn bis 1560 wurde von Martin Haas herausgegeben, der schon für die kritische Edition